



Rundschreiben August 2016

Nr. 4/2016

Verehrte Vereinsmitglieder

Dieses Rundschreiben stellt so etwas wie eine – uns nicht gerade froh stimmende – Zäsur dar.

Bitte lesen Sie selbst:

Mit großer Betrübnis nehmen wir Abschied von

Harry Drechsler,

der Anfang August diesen Jahres verstorben ist.

Harry Drechsler war eines der Gründungsmitglieder des Mietervereins Erkner und Umgebung e.V. Er war viele Jahre Mitglied des Vorstands – und uns ein guter Freund.

Trennung nach 25 Jahren

Der Mieterverein Erkner und Umgebung e.V. hat seine Mitglieder in Erkner seit nun einem viertel Jahrhundert dreimal im Monat, jeweils Montags, für je rund zweieinhalb Stunden in den Räumen des Arbeitslosenverbandes Deutschland, Arbeitslosenservice Erkner, in allen Fragen des Mietrechts beraten.

Zunächst hatten die Sprechstunden in der Friedrichstraße 23 stattgefunden. Mit dem Umzug des Arbeitslosenverbandes in die neuen Räume in der Karl-Tietz-Straße 6 in Erkner waren wir im allgemeinen Einverständnis und wie selbstverständlich mitgezogen.

Das war von Anfang an für beide Seiten vorteilhaft gewesen: Unsere Beratungsstunden fanden außerhalb der

Geschäftsstunden des Arbeitslosenverbandes statt; wir hatten als Gegenleistung für die Nutzung einen nicht unerheblichen Teil seiner Kosten für die Räume übernommen.

Das war bereits vor langer Zeit per Handschlag zwischen uns bekräftigt – und hatte sich über all die Jahre ohne Beanstandung bewährt.

Der Vermieter, die Wohnungsgesellschaft Erkner, hatte die Abrede immer gebilligt.

Nun hat uns der Arbeitslosenverband im Juni des Jahrs mit Nachdruck gebeten, die Beratung der Mitglieder des Mietervereins in seinen Räumen umgehend zu beenden!

Zu diesem Schritt sehe er sich durch eine entsprechend ultimative „Bitte“ der Wohnungsgesellschaft Erkner gezwungen.

Hintergrund ist: Die Wohnungsgesellschaft überlässt dem Arbeitslosenverband schon immer die Geschäftsräume nahezu mietfrei, jedenfalls zu sehr günstigen Konditionen.

Die gegenwärtige Geschäftsführung hatte nun – dem Vernehmen nach – die Anmutung, die ihr durchaus nicht genehme Arbeit des Mietervereins mit der Überlassung der Räume „quer zu subventionieren“.

Der Mieterverein soll nicht in den Räumen des Arbeitslosenverbandes seine Mitglieder beraten dürfen – und, nebenbei gesagt, auch nicht in anderen

Räumen der Gesellschaft, die sie ähnlichen Einrichtungen zu sehr günstigen Konditionen überlassen hat.

Der Arbeitslosenverband hatte so den Eindruck gewonnen, die günstigen Konditionen für seine Räume aufs Spiel zu setzen, beendete er nicht umgehend die Beratungen des Mietervereins in seinen Räumen.

Immerhin: In einem Gespräch hat uns die Geschäftsführung der Wohnungsgesellschaft Erkner zwischenzeitlich die gewerbliche Anmietung einer eigentlich recht hübschen Abstellkammer mit rund 12 qm Fläche in der Hessenwinkler Straße 1 angeboten. Und der Mietpreis hielt sich im Rahmen dessen, was wir auch so bisher an den Arbeitslosenverband gezahlt haben.

Schade nur, dass der Raum ein wenig „abgelegen“ gelegen ist, keine zwei Beratungen gleichzeitig erlaubt (allgemeine Mieterberatung und rechtliche Beratung), über keine Toilette verfügt – und bereits einem anderen Gewerbemieter als Abstellraum so gut wie zugesagt sein soll ...

Nun, die Sache ist noch nicht beendet.

Wir sind weiter auf der Suche nach besser geeigneten Räumen für die Beratung unserer Mitglieder in Erkner.

Was erwarten wir?

- Die Beratungsräume müssen zentral und gut erreichbar in Erkner liegen.

- Sie müssen zwei Beratungen gleichzeitig ermöglichen.
- Ein Wartebereich muss vorhanden sein.
- Und die Miete muss in einem für den Mieterverein vertretbaren Rahmen liegen.

Wenn also jemand etwas weiß – oder auch nur eine Idee hat ... Bitte melden! (Am einfachsten unter der Telefonnummer (033 62) 50 18 35, gegebenenfalls auf Anrufbeantworter sprechen)

Neue Räume – sind bitte wo?

Klar! Wir werden für die Beratung unserer Mitglieder in Erkner umziehen müssen. Das sollte vor Ende September bereits erledigt sein.

Und unser nächstes Rundschreiben wird aber erst Ende Oktober des Jahres an die Mitglieder des Vereins gehen. Wie sollen Sie da von der neuen Anschrift Kenntnis erhalten?

Das heißt für Sie, unser Mitglied: Bitte gehen Sie auf unsere Internet-Seite www.mieterverein-erkner.de. Dort finden Sie den jeweils aktuellen Stand zum Umzug – und natürlich auch die neue Anschrift!

Daneben werden wir wohl auch im *Kümmels Anzeiger* und/oder in der *Märkischen Oderzeitung* eine Anzeige schalten.

Also: Bitte Augen offen halten.

Wohnungsgesellschaft Erkner: Bauarbeiten in den Wohnungen gehen weiter!

Viel Neues ist von den Bauarbeiten der städtischen Gesellschaft in ihrem Wohnungsbestand nicht zu berichten.

Die ersten Klagen der Wohnungsgesellschaft Erkner gegen ihre Mieter laufen. Und der Mieterverein übernimmt für seine Mitglieder im Rahmen der Rechtsschutzversicherung den Rechtsschutz und unterstützt die Vertretung vor Gericht.

Wichtig bleibt der Hinweis: Der Mieterverein ist bereit, an den Besichtigungen der Wohnungsgesellschaft im Zuge der Vorbereitung der Bauarbeiten vor Ort, das heißt, in der Wohnung der Mieter teilzunehmen, wann immer das terminlich möglich ist.

An Hand der konkreten Besichtigung kann der Mieterverein sein Mitglied dann an diesem Tag persönlich und in der Wohnung über seine Rechte aufklären und zu den geplanten Baumaßnahmen beraten.

Das setzt aber voraus, dass sich das betroffene Mitglied möglichst rechtzeitig bei uns meldet. Dann können wir den vor Ort Termin in der Wohnung in aller Regel begleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Michael-E. Voges, Vorsitzender

Einladung zur 25. Ordentlichen Mitgliederversammlung des Mietervereins Erkner und Umgebung e.V.

**Sonnabend, 17. September 2016, 10 Uhr,
Erkner, Fichtenauer Weg 44 (GefAS-Stadtteilzentrum)**

Folgende Tagesordnung schlägt der Vorstand vor:

1. Begrüßung der Mitglieder und Wahl des Versammlungsleiters
2. Rechenschaftsbericht des Vorstands und Bericht der Rechnungsprüfer
3. Aussprache und Anfragen zu den Berichten
4. Beschlussfassung zu den Berichten, Entlastung des Vorstands
5. gegebenenfalls Wahl eines weiteren Beisitzers im Vorstand
6. Verschiedenes
7. Schlusswort

Ich würde mich freuen, wenn Sie an dieser wichtigen Veranstaltung des Vereins teilnehmen könnten.

Nach der Vereinssatzung haben Sie das Recht, Anträge auf Ergänzung der Tages-

ordnung um weitere Punkte oder auch um andere Beschlussanträge zu stellen.

Möchten Sie die Tagesordnung um weitere Punkte ergänzen oder wünschen Sie die Behandlung von weiteren Beschlussanträgen, so schicken Sie diese Anträge bitte rechtzeitig vor der Versammlung an unsere Adresse „Mieterverein Erkner und Umgebung e. V., Postfach 5, 15531 Erkner“ oder auch per E-Mail: post@mieterverein-erkner.de.

Unser Hinweis zur Anfahrt:

Aus Richtung Woltersdorf von der Woltersdorfer Landstraße in Höhe der Shell-Tankstelle rechts in den Fichtenauer Weg einbiegen.

Aus allen anderen Richtungen in Erkner vom Kreisverkehr am Friedensplatz über die Bahnhofstraße in Richtung Woltersdorfer Landstraße (vorbei am Bahnhof) und in Höhe der Shell-Tankstelle nach links in den Fichtenauer Weg abbiegen.

Mieterverein Erkner u. Umgebung e.V. • Postfach 5 • 15531 Erkner

Rechtsberatung für Mitglieder, Mitgliederaufnahme, Beitragskassierung und Sprechzeiten des Vorstandes:

Erkner Info-Laden des Arbeitslosenverbandes, Karl-Tietz-Straße 6
(1. Etage, links, gegenüber der Frauenärztin),
1., 2. und 3. Montag im Monat, 16.30–18.30 Uhr

Schöneiche Rathaus/Sitzungssaal, Dorfau 1,
2. und 4. Dienstag im Monat, 15–17.30 Uhr

Woltersdorf Senioren-Club, Rudolf-Breitscheid-Straße 22,
2. und 4. Mittwoch im Monat, 15.30–17.30 Uhr

www.mieterverein-erkner.de • post@mieterverein-erkner.de